



StädteRegion Aachen • 52090 Aachen

Fraktion DIE LINKE  
im Städteregionstag  
im Hause

StädteRegionstags-Fraktion  
**DIE LINKE.**

**22. Okt. 2013**

**E I N G A N G**



**Der Städteregionsrat**

**A 50 – Amt für  
soziale Angelegenheiten**

**Dienstgebäude**  
Zollernstraße 10  
52070 Aachen

**Telefon Zentrale**  
0241 / 5198 – 0

**Telefon Durchwahl**  
0241 / 5198 – 2235

**Telefax**  
0241 / 5198 – 50800

**E-Mail**  
michael.ridder@  
staedteregion-aachen.de

**Auskunft erteilt**  
Herr Ridder

**Zimmer**  
A 411

**Aktenzeichen**  
(bitte immer angeben)  
50.1-ri

**Datum**  
15.10.2013

**Telefax Zentrale**  
0241 / 53 31 90

**Bürgertelefon**  
0800 / 5198 000

**Internet**  
[http://www.  
staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00  
Konto 304 204  
SWIFT AACSD33  
IBAN DE2139050000  
0000304204

**Postgirokonto**  
BLZ 370 100 50  
Konto 1029 86-508 Köln  
SWIFT PBNKDEFF  
IBAN DE5237010050  
0102986508

**Erreichbarkeit**  
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,  
14, 21, 27, 33, 34, 37,  
46, 56, 57, 77, 163 bis  
Haltestelle Normaluhr.  
Ca. 5 Minuten Fußweg  
vom Hauptbahnhof.

Ihre Anfrage vom 23.09.2013 zur Angemessenheit von Kosten der  
Unterkunft in der Stadt Aachen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Siepmann,

bekanntlich wurde ein externer Anbieter mit der Erstellung eines  
grundsicherungsrelevanten Mietspiegels für die StädteRegion Aachen  
beauftragt, da das bisherige Verfahren zu Bestimmung der  
Angemessenheit der Kosten für Unterkunft nicht mehr den Vorgaben der  
höchstrichterlichen Rechtsprechung entspricht (vgl. Sitzungsvorlage Nr.  
2012/0352 und 2012/0352-E1).

Bis zu dessen Fertigstellung und Inkrafttreten sollte für alle  
regionsangehörigen Kommunen der StädteRegion Aachen weiterhin nach  
den bisherigen Beurteilungskriterien und Berechnungsschlüsseln die  
abstrakte Angemessenheit von ortsüblichen Unterkunfts-kosten bestimmt  
werden. Höchstgrenze sind dabei nach der bisherigen Rechtsprechung  
des Bundessozialgerichts die Tabellenwerte des Wohngeldgesetzes.

Die bisherige Berechnungsmethode basierte auf den örtlichen  
Mietspiegeln, wobei anders als vom Bundessozialgericht vorgegeben,  
nicht Wohnungen mit einfachem, im unteren Marktsegment liegendem  
Standard einfließen, sondern Wohnungen in mittlerer Wohnlage sowie  
ausschließlich Wohnungen mit Sanitär- und Heizungsausstattung.

Darüber hinaus wurden bisher lediglich Neubauwohnungen ausge-  
klammert und ansonsten über alle Baujahrkategorien der höchste untere  
Wert zzgl. eines Zuschlags von 1/3 der Differenz zum höchsten oberen  
Wert berücksichtigt.

Nach dem aktuellen Mietspiegel für die Stadt Aachen haben sich  
ausschließlich Wohnungen der Baujahre 1983 bis 1993 extrem verteuert  
(unterer Wert von 3,80 € auf 6,40€).

Das Sozialgericht Aachen ist in dem Ihrer Anfrage zugrunde liegenden Fall  
im Rahmen einer summarischen Prüfung in einem einstweiligen  
Anordnungsverfahren zu der Einschätzung gelangt, dass die  
Unterkunfts-kosten in Aachen insgesamt so stark gestiegen sind, dass

abweichend von der ständigen Rechtsprechung des BSG auf die Wohngeldtabelle nicht mehr zurückgegriffen werden kann.

Diese Einschätzung des Sozialgerichts Aachen ist nach meiner Auffassung nicht zutreffend, da dabei nicht berücksichtigt wurde, dass die Werte des Aachener Mietspiegels für alle anderen Baujahrklassen zum Teil deutlich unter den Werten der Baujahre 1983 bis 1993 liegen, und gegenüber dem letzten Mietspiegel zum Teil sogar gesunken sind. Insofern halte ich die nach der Rechtsprechung des BSG als Höchstgrenze heranzuziehende Wohngeldtabelle nach wie vor für anwendbar.

Gegen die Entscheidung des Sozialgerichts Aachen wurde daher durch das Jobcenter Beschwerde eingelegt, über dessen Zulassung bislang noch nicht entschieden wurde. Zudem bleibt der Ausgang des Hauptverfahrens abzuwarten.

Selbstverständlich werde ich - wie bisher auch - die aktuelle Rechtsprechung des Sozialgerichts Aachen, der Landessozialgerichte und des Bundessozialgerichts bei der Erstellung meiner Richtlinie beachten.

Ich hoffe, Ihre Fragen hinreichend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



(Etschenberg)

Anlage: Mietspiegeltabelle 2013/2014 Stadt Aachen

